

Hoffnung nach Stenumer Treffen

B 212NEU Staatssekretär schließt Prüfung des Raumordnungsverfahrens nicht aus



Die unterschiedlichen Positionen aus der Region bekam Enak Ferlemann (5. von links) in einer Übersicht überreicht – unter anderem von (von links) Delmenhorsts Oberbürgermeister Patrick de la Lanne, Ganderkesees Bürgermeisterin Alice Gerken-Klaas und dem Initiator des Treffens, CDU-MdL Ansgar Focke.

BILD: HERGEN SCHELLING

„Eine Region sagt ihre Meinung“. Unter diesem Motto wurden unterschiedliche Positionen zur B 212neu übergeben.

VON HERGEN SCHELLING

STENUM – Enak Ferlemann hat viel gehört und wohl wenig gesagt – das Wenige aber, was der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium Politikern und Interessenvertretern aus der Region am Freitagnachmittag hinsichtlich der B 212neu sagen mochte, sorgte schon für enorme Zufriedenheit.

Gar einen „ganz großen Schritt“ hatte Landrat Frank Eger erkannt: Ferlemann habe „nicht ausgeschlossen, das

Raumordnungsverfahren erneut zu prüfen – damit wurde zum ersten Mal etwas gesagt, was zuvor immer ausgeschlossen wurde.“

Auch bei Delmenhorsts Oberbürgermeister Patrick de la Lanne löste diese Aussage des CDU-Mannes aus dem Ministerium ein „sehr positives Gefühl“ aus: „Es sind große Fehler im Raumordnungsverfahren gemacht worden – jetzt habe ich das Gefühl, wir sind auf offene Ohren gestoßen.“ Die von Delmenhorst unterstützte „Verkehrsoptimierte Nordvariante“ (VoN) solle nun möglicherweise in neue Überlegungen der Planer einfließen.

Die VoN wird von der Gemeinde Ganderkesee zwar abgelehnt, aber auch deren Bürgermeisterin Alice Gerken-

Klaas nimmt Erfreuliches mit aus der Runde in Stenum: Ferlemann habe zugesagt, dass der Planungsauftrag für eine Westumfahrung Delmenhorsts ausgeweitet werde auf die von Ganderkesee ins Spiel gebrachte Ostumgehungs- und weitere Möglichkeiten.“

Das wiederum kann nicht im Sinne der Stadt Delmenhorst sein – dennoch stimmen alle Beteiligten im Hotel Backenköhler überein in ihrem Lob für die „angenehme Atmosphäre“ und die „große Sachlichkeit“ in der Runde. Nicht nur Politiker und Verwaltungs-Mitarbeiter sahen das so, auch die Vertreter von der Planung betroffenen Bürger waren ange-tan vom Treffen: „Wir haben beim Staatssekretär ein offenes Ohr gefunden, ich hoffe,

dass jetzt endlich Bewegung in die Sache kommt“, meinte Uwe Kroll von der Interessengemeinschaft B 212neu.

Viel Lob gab es auch für den Landtagsabgeordneten Ansgar Focke (CDU), der das Treffen organisiert hatte. Er überreichte am Ende an Enak Ferlemann eine Übersicht der unterschiedlichen Positionen zur B 212neu – nicht nur die Sicht Ganderkesees und Delmenhorsts, sondern auch der IG B 212neu, der Ortsvereine aus dem Norden der Gemeinde Ganderkesee und des Landvolks, die ebenfalls ihre Interessenvertreter nach Stenum geschickt hatten. „Eine Region sagt ihre Meinung“ lautete der Titel des Schriftstücks – nun wird schnell die Meinung des Verkehrsministeriums dazu erwartet.

KOMMENTAR

VON
HERGEN
SCHELLING

Bremer mit an den Tisch

Reiner Zufall? Oder gar ein schicksalsträchtiger Fingerzeig? Jedenfalls fand das Treffen zur B 212neu mit dem Staatssekretär Ferlemann ausgerechnet im Raum „Bremen“ des Hotels Backenköhler statt. Das Türschild bringt auf den Punkt, wovon alle Überlegungen zur neuen Bundesstraße und deren Folgewirkungen abhängen: vom großen Nachbarn jenseits der Landesgrenze.

Solange die Hanseaten mit ihrer Stadtautobahn und dem durchaus wünschenswerten, aber immensen Wesertunnel nicht vorankommen, sind alle weiteren Planungen nur Luftbuchungen. Der Bau des Wesertunnels hätte entscheidende Auswirkungen auf die Verkehrsströme – der Verzicht darauf natürlich ebenso. Und wenn die Bremer mit sich dann auch noch über ihre FFFH-Gebiete reden ließen, könnte ganz anders geplant werden.

Deswegen muss – und warum passierte das nicht schon in Stenum? – ein hochrangiger Vertreter des Landes Bremen mit an den Tisch. Wenn die Region ihre Meinung sagt, sollte der Primus der Metropolregion mit von der Partie sein.

Den Autor erreichen Sie unter schelling@infoautor.de